

Auswertung

„Die Jahrhundertglocke und die vier Apoldaer Glocken für die Paulskirche – eine vergessene Nachkriegsgeschichte“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main am 5.10.2023

Frankfurt, 10. Oktober 2023

Das Paulskirchenfest der Stadt Frankfurt vom 18. bis 21. Mai war mit seinem reichhaltigen, auf ein vielfältiges Publikum ausgerichteten Programm ein voller Erfolg. Ein besonderes Highlight war die Ausstellung der über lange Zeit vergessenen Jahrhundertglocke auf dem Paulsplatz und die Wiederentdeckung dieser und weiterer vier Glocken, die im Zuge der Wiedererrichtung der Paulskirche 1948 in der SBZ gegossen wurden.

Der Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e.V. hat die Geschichte dieser Glocken ins Zentrum einer Vortragsveranstaltung in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main am 5. Oktober 2023 gerückt. Aus den dargestellten Zusammenhängen und der anschließenden Diskussion ergeben sich die folgenden Empfehlungen für das nahe der Paulskirche zu errichtende Haus der Demokratie:

1. **Die Demokratie braucht Orte und Symbole, die sie auch rückblickend erlebbar machen.** Die Paulskirche als Ort des ersten Zusammentritts der Nationalversammlung 1848 und der Verabschiedung der ersten gesamtdeutschen Verfassung 1849 ebenso wie zahlreiche Lokale und Versammlungsräume in der Frankfurter Innenstadt, an denen die politische Arbeit in dieser Zeit stattfand und wo sich Zusammenschlüsse, Parteien und Fraktionen herausbildeten, sind solche Orte. Glocken, die nicht nur kirchliche Bedeutung haben, sondern im zivilen Bereich über Jahrhunderte als Warn- und Zeitanzeigen, z.B. Pausen-, Gerichts-, Sturmglöcken uvm. dienen, können auch heute noch als



Geschäftsstelle
Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e.V.
Cronstettenstr. 57-61
60322 Frankfurt am Main

Telefon
069 271 343 354

Mail
info@demokratieort-paulskirche.de

Web
www.demokratieort-paulskirche.de

Bankverbindung
Frankfurter Volksbank eG

IBAN
DE14 5019 0000 7300 0164 69

Vereinsregister
Frankfurt am Main VR 16956

Vorstand
Bettina M. Wiesmann (Vorsitzende)
Dr. Thomas Dürbeck (stellv. Vorsitzender)
Andreas Krebs (Schatzmeister)
Uta Rasche

Kuratorium
Burkhard Balz (Sprecher)
Bettina Stark-Watzinger MdB (stv. Sprecherin)
Wolf-Dieter Adlhoch
Clemens Greve
Prof. Dr. Dieter Hein
Dr. Stefan Ruppert

gesellschaftliche Symbole unserer Demokratie und ihrer Geschichte dienen.

2. **Die Geschichte der fünf zivilen Glocken von 1948 sollte am Demokratieort Paulskirche dargestellt und weiter erforscht werden** – von ihrer Anfertigung in der Sowjetischen Besatzungszone für den Wiederaufbau der Paulskirche als Bekenntnis zum demokratischen Neubeginn im geeinten Deutschland bis zu ihrer tatsächlichen Verwendung und späteren Aufbewahrung.
3. **Das Bildprogramm und die Inschriften der Glocken sollten Erwähnung finden:** u.a. das explizite Bekenntnis zum Rechtsstaat (Jahrhundertglocke) und der in lateinischer Sprache verfasste Gottesbezug (Apoldaer Glocken).
4. **Die Glocken sollten so bald wie möglich in die städtische Dauerausstellung zur Paulskirche einbezogen werden.** Für die Jahrhundertglocke, die im Rahmen des Paulskirchenfestes der Stadt Frankfurt mit Unterstützung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main bereits ausgestellt worden war, kann daran anknüpfend leicht ein geeigneter Platz auf dem Paulsplatz oder Römerberg für die nächsten Jahre gefunden werden. Mit Errichtung des Hauses der Demokratie sollte dann über einen angemessenen endgültigen Platz für das Ensemble aus Jahrhundertglocke und Apoldaer Glocken befunden werden. Alle fünf Glocken sollten in geeigneter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und erläutert werden.

